Bund Deutscher Kriminalbeamter

Euer Verdienst – Der BDK wird 55

28.09.2023

Heute feiert der Bund Deutscher Kriminalbeamter seinen 55. Geburtstag. Eine Erfolgsgeschichte, die euer Verdienst ist.

Am Ende der 60er Jahre fühlten sich viele Kriminalisten durch die GdP nicht mehr vertreten. Die Berufsgruppe der Kriminalisten war in anderen Gewerkschaften eine absolute Minderheit. Daraus resultierend wurden seinerzeit oft die spezifischen Anliegen der Kriminalisten den Mehrheitsverhältnissen in den etablierten Verbänden geopfert.

Damit sollte am 28.09.1968 Schluss sein – im großen Saal des Westschützenhofs in Hamm/Westfalen trafen sich an diesem Tage ca. 400 Kriminalbeamte aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen, um eine Berufsvertretung zu gründen, die sich um die Belange der Kriminalpolizei kümmert.

Das war die Geburtsstunde des Bund Deutscher Kriminalbeamter. Seither ist unglaublich viel geschehen. Die beiden geteilten deutschen Staaten wurden wiedervereint und der Bund Deutscher Kriminalbeamter wurde durch die Verbindung mit dem Verband der Kriminalisten aus der ehemaligen DDR noch größer.

All diese Informationen sind natürlich bekannt und deswegen soll der heutige Geburtstag einmal dazu dienen, ein kurzes Resümee der anderen Art zu ziehen. Der BDK hat seit seiner Gründung mit Dirk Peglow nun den achten Bundesvorsitzenden, wobei der 2016 verstorbene Eike Bleibtreu die längste Amtszeit aufweist. Er leitete von 1990 bis 2003 die Geschicke unseres Verbandes.

Unsere Verbandszeitschrift DER KRIMINALIST erscheint seit Januar 1969 regelmäßig. Bis heute sind 596 Ausgaben mit einer Unmenge an Artikeln, Fachbeiträgen und Informationen aus den einzelnen Landesverbänden und Verbänden erschienen. Insgesamt vier Chefredakteure zeichneten sich über die Jahre für die Erstellung der Zeitschrift verantwortlich. Günter Rudnick bewies hierbei mit fast 24 Jahren (zwischen 1971 und 2005) das längste Durchhaltevermögen.

Wir haben in den Jahrzehnten seit unserer Gründung vielfältige Erfolge, wie beispielsweise eine gerechte Bewertung der kriminalpolizeilichen Arbeit oder auch die Erhöhung der kriminalistischen Anteile in der Ausbildung erzielt. Wir haben renommierte Publikationen veröffentlicht, veranstalten regelmäßig anerkannte Veranstaltungen und sind ein respektierter Gesprächspartner, wenn es um kriminalpolizeiliche Positionen und Einschätzungen geht. Darauf können wir stolz sein.

Aber all diese Erfolge wären nichts ohne die unzähligen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre in unseren 18 Verbänden, die sich in ihrer Freizeit für unseren Verband engagieren und ihre Ideen einbringen. Und unsere Erfolge wären nichts ohne unsere Mitglieder, denn unsere Mitglieder machen uns stark. Sie sind es, die uns sagen, wo der Schuh an der Basis im polizeilichen Alltag drückt und bei welchen Themen wir den Finger in die Wunde legen müssen. Nur durch euch alle ist der BDK das, was er heute ist - die Familie der Kriminalisten. Dafür möchten wir euch heute, an unserem Geburtstag, einmal von ganzem Herzen danken.

Schlagwörter
Bund
Urheberrechte
Foto: Heike Trautmann
diesen Inhalt herunterladen: PDF